



ZENTRALAUSSCHUSS und GEWERKSCHAFT
der Landwirtschaftslehrer/innen in Niederösterreich
 p.A. 2283 Obersiebenbrunn, Feldhofstraße 6
 Tel : 02742/9005-13100
 Tel. **0676/81213100**
regina.pribitzer@lfs-obersiebenbrunn.ac.at

Nr. 4

Dezember 2021

INHALT:

- ✓ **Aktueller Schulbetrieb**
- ✓ **Gehaltsverhandlungen 2021**
- ✓ **GÖD Schulungskurs 2021 in Hollabrunn**
- ✓ **GÖD Bundeskongress**
- ✓ **Reisemanagementprogramm**
- ✓ **Schulveranstaltungen – Abgeltung für Begleitlehrer*innen**
- ✓ **kurz & bündig**
- ✓ **Personalia**

www.pv-noe.landwirtschaftslehrer.at

Aktueller Schulbetrieb

Das laufende Schuljahr hat allen beteiligten Personen coronabedingt ein hohes Maß an Flexibilität und Arbeitseinsatz abverlangt. Zuletzt hat der relativ kurzfristig angekündigte Lockdown für ziemlichen Wirbel gesorgt, da die Schulen, die für den Schulbetrieb notwendigen Informationen, erst am Freitagnachmittag erhalten haben, nachdem bereits in den Medien die unterschiedlichsten Informationen verbreitet wurden. Dank der Umsicht der Kolleg*innen und der Schulleitungen ist es auch hier wieder gelungen allen Beteiligten einen geordneten Wochenstart zu ermöglichen. Ende Oktober wurde endlich auch, die von der Lehrer-gewerkschaft monatelang geforderte Möglichkeit geschaffen, dass das ungeimpfte Lehr- und Verwaltungspersonal, die bis dahin geforderten externen PCR-Tests, auch über die PCR-Tests in den Schulen erbringen kann. Diese Testmöglichkeiten und die im Vergleich sehr hohe Durchimpfungsrate des Lehr- und Verwaltungspersonals aber auch der Schülerinnen und Schüler trägt dazu bei, dass an unseren Schulen, mit wenigen Ausnahmen, durchwegs Präsenzunterricht möglich war und ist. Für die konsequente Umsetzung der geforderten Maßnahmen und dem gleichzeitig weiterhin ungebrochenen und engagierten Unterrichtseinsatz dürfen wir allen Kolleginnen und Kollegen danken. Der Dank gebührt natürlich auch den Direktorinnen und den Direktoren, sowie sämtlichem Personal. Denn nur ge-

meinsam ist es möglich, die derzeit sehr hohe Arbeitsbelastung zu stemmen.

Gehaltsverhandlungen 2021

Dem GÖD Verhandlungsteam ist es in der 3. Verhandlungsrund gelungen, die diesjährigen Gehaltsverhandlungen mit soliden Argumenten zu einem guten Abschluss zu bringen.

Dabei wurde von Gewerkschaft und Regierung eine soziale Staffelung bei den Gehaltserhöhungen vereinbart - niedrige Einkommen werden ab 1. Jänner 2022 um 3,22 Prozent angehoben, dieses Plus wird dann bis auf 2,91 Prozent für hohe Einkommen abgeschmolzen. Vergütungen und Zulagen werden um 3% erhöht.

Mit den durchschnittlich 3,0 Prozent Erhöhung ist dem GÖD Verhandlungsteam um Norbert Schnedl ein "guter und fairer Abschluss in einer schwierigen Zeit" gelungen.

Ergebnis der Gehaltsverhandlungen am 02.12.2021 www.goed.at

Erhöhung der Gehälter ab 1.1.2022

3,22 - 2,91 %

Vergütungen & Zulagen: 3,0 %

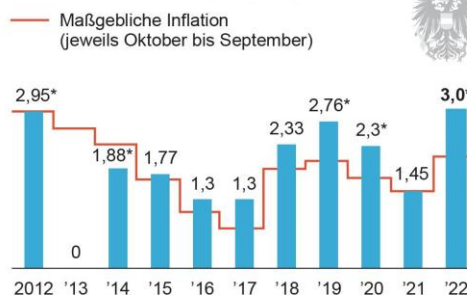
Norbert Schnedl
Gruber, Quin, Gabriel, Seebauer, Dechenbacher, Zöllner, Eyan

GÖD GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST Gemeinsam jeden Tag FÜR FAIRE LÖHNE

Informations der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst über die Erhöhung der Besoldung 2022 Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Seidenhofstraße 1, 1000 Wien, Tel. 01910 10 0

Gehaltsabschlüsse öffentlicher Dienst

Abschlüsse für die Jahre, Steigerung in Prozent



* Durchschnitt, gestaffelt nach Einkommen

Grafik: © APA



GÖD Schulungskurs 2021 in Hollabrunn

Am Dienstag, den 19. Oktober 2021, hielten die Personalvertreter*innen unserer landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen den GÖD Schulungskurs 2021 in Präsenz ab.

Die LFS Hollabrunn war ein idealer Gastgeber in Zeiten von Corona! Es konnten die notwendigen Schutzmaßnahmen und Kontrollen eingehalten werden.

Direktor Rudi Reisenberger stellte kurz die Schule mit ihren vielfältigen Ausbildungszweigen vor, wobei er die Raumknappheit durch das rasche Wachstum der Schule hervorhob.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der GÖD Landesleitung, Regina Pribitzer gab uns Dir. Franz Fuger einen detaillierten Überblick über UNTIS mit dem Thema: „Von der Monatsrückmeldung zum Gehaltszettel“ und wie die monatlichen Ausdrucke für die Kolleg*innen zu lesen und kontrollieren sind. Dabei wurden auch die Probleme mit dem Programm besprochen.

Im Anschluss stellte Regina Pribitzer das Reisemanagementprogramm vor und verwies nochmals auf die hilfreichen Unterlagen der Personalvertretung, die auf der Serviceseite der Personalvertretung für die Kolleginnen und Kollegen bereitstehen.

Am Nachmittag wurde von der Vorsitzenden die gesetzlichen Grundlagen des LLDG (Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrpersonen-Dienstrechtsgesetz), und des VBG (Vertragsbedienstetengesetz) dem LLVG (Land- und forstwirtschaftliches Landesvertragslehrpersonengesetz) für den pädagogischen Dienst gegenübergestellt und die Unterschiede erörtert, die in der Dienstplanung zu berücksichtigen sind.

Vom GÖD Landesvorstand besuchte uns noch der neu gewählte Vorsitzende, Mathias Deiser. Er besprach mit den Personalvertretern die aktuellen Probleme im Landesdienst, von Covid19, den Problemen im Gesundheitsdienst über Nachbesetzungen, bzw. Springer bei Krankenständen für unsere Sekretariate und der bevorstehenden Pensionierungswelle, die es zu bewältigen gibt. Dabei wurde auf den Wissensverlust bei zu späten Nachbesetzungen hingewiesen und die Vorteile einer parallelen Einarbeitungsphase hervorgehoben!

Ewald Gill bedankte sich bei den Vortragenden, speziell bei den beiden Vorsitzenden für die Vorbereitung der interessanten Themen sowie für die Einblicke in die Arbeit der GÖD NÖ!

Prof. DI Ewald Gill

18. GÖD Bundeskongress

Coronabedingt musste der 18. GÖD Bundeskongress in stark gekürzter Form als Videokonferenz abgehalten werden. Nach der Begrüßung durch den Bundesvorsitzenden Dr. Norbert Schnedl und dem Totengedenken, gab es zahlreiche Grußworte in Form von Videobottschaften. In denen die gesamte Staatsspitze rund um Bundespräsident Alexander Van der Bellen die Arbeit des öffentlichen Dienstes in der Corona-Krise würdigte und Lob und Dank aussprach.

Die Wahl des Präsidiums und des Vorstandes erfolgte in der Woche vor dem Kongress in Präsenz durch die Delegierten aus den einzelnen Bundesländern in den jeweiligen Landesvorständen. GÖD Vorsitzender Norbert Schnedl wurde dabei mit 95,3% Prozent wiedergewählt.

Im präsentierten Leitantrag waren die wichtigsten Positionen, für die sich die GÖD im Sinne aller öffentlich Bediensteten in den nächsten Jahren einsetzen will, enthalten. Den umfangreichsten Punkt stellte dabei das Dienst- und Besoldungsrecht dar, aber auch Anträge zu den Themen Frauen- und Familienpolitik, Digitalisierung, Bildung, Europa und Umwelt sind im Leitantrag zu finden. Mit der Abstimmung über den Leitantrag wurde das Arbeitspaket für die nächsten 5 Jahre geschnürt, dem sich Norbert Schnedl und sein Team widmen werden.

Reisemanagementprogramm

Lehrgänge ab 20 ECTS

Aus gegebenem Anlass darf nochmals in Erinnerung gerufen werden, dass bei **Reiseanträgen für Hochschullehrgänge immer der ECTS-Wert ersichtlich sein muss**. Bei **Lehrgängen ab 20 ECTS ist vorab ein schriftlicher Antrag im Dienstweg an die Bildungsdirektion zu stellen**. Bei positiver Erledigung ist diese **schriftliche Genehmigung bei der Reisekostenabrechnung als Beilage hochzuladen**.

Reisemanagementprogramm Filterfunktion



Filtern nach

Datum

Status

Bei den Reisekostenabrechnungen gibt es das Symbol Filter, mit dem nach Datum oder Status gefiltert werden kann. Dies erleichtert unter Umständen die Übersicht, über die beantragten Reisekostenabrechnungen.

6 Monate
 12 Monate
 Alle

Der Filter nach **Datum** bietet die Möglichkeit die Reisekostenabrechnungen der letzten 6 oder 12 Monate oder alle Abrechnungen anzuzeigen.

Alle auswählen
 Offen
 Eingereicht
 Erstattet
 Abgelehnt
 Genehmigt

Der Filter nach **Status** bietet die Möglichkeit neben „alle auswählen“ auch nach dem jeweiligen Status zu filtern. Hier erhält man schnell einen Überblick ob Reisekostenabrechnungen ev. noch offen sind, d.h. nicht zum Vorgesetzten weitergeschickt wurden, welche Anträge bereits genehmigt und auch erstattet wurden, oder auch ob Abrechnungen ev. abgelehnt wurden.

Vor Pensionsantritt zu beachten

Mit dem Pensionsantritt wird die Eingabemöglichkeit ins Reisemanagementprogramm gesperrt. Es ist daher notwendig alle Reisen **VOR Pensionsantritt abzurechnen**.

Mehrtägige Schulveranstaltungen – Abgeltung für Begleitlehrer*innen

Die Eingaben zur Abrechnung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist im Untis-Handbuch ab Seite 38 beschreiben.

Für die **pädagogisch-inhaltliche Betreuung** einer Schülergruppe bei einer mind. 2-tägigen Schulveranstaltung gebührt eine Abgeltung, die automatisch zur Auszahlung kommt, wenn in Untis der Absenzgrund - 2-3- tägige oder mehr als 3-tägige Schulveranstaltung - bei den Begleitlehrer*innen eingegeben wird.

Am Gehaltszettel sind die Beträge unter SV TN §§47a/1VVG, 24/1LVG - für neues Dienstrecht Schulveranstaltung §63aGG - für altes Dienstrecht angeführt.

Die **Leitung** einer **mind. 4-tägigen Schulveranstaltung mit Nächtigung außer Haus** wird im alten Dienstrecht mit 4,33 x 0,875 WE und im neuen Dienstrecht (pd) mit einem Fixbetrag abgegolten.

Am Gehaltszettel sind die Beträge unter SV LG §§47a/2VVG, 24/2LVG - für neues Dienstrecht angeführt.

Im alten Dienstrecht werden 3,789 WE in Untis als Wertkorrektur eingegeben.

ACHTUNG: Für Lehrer*innen mit verminderter Lehr-

verpflichtung, wird bei der Teilnahme an einer mind. 5- tägigen Exkursion bzw. Sprach- und Sportwochen, die Lehrverpflichtung auf die volle Lehrverpflichtung (20 WE/24 Wstd.) erhöht. Dazu ist eine entsprechende Meldung an die Bildungsdirektion zu machen. Es erfolgt dazu keine Eingabe in Untis direkt in der Schule.

Kurz & bündig

Untis Puffer

Ein Puffer kann bei Bedarf während des Jahres von der Direktion gesetzt werden. Dies kann vor allem im 2. Semester der Fall sein, da ein Minus in der letzten Schulwoche (Abwesenheit der 3. Jahrgänge) durch MDL aus den Vorwochen ausgeglichen werden muss. Der Eintrag eines Puffers muss den Kolleg*innen mitgeteilt werden!

ACHTUNG!!! Verlässt eine Lehrkraft vor Schulschluss die Schule (Pension, Karenz, ...) dann in der letzten Abrechnungswoche den Puffer wieder auf NULL stellen: Neue Eingabe mit Wertkorrektur z.B.: Puffer = -20 (also vorheriger Puffer mit Minuszahl).

Prüfungstaxenverordnung

Die Abgeltung für die Prüfungstätigkeit wird jährlich valorisiert.


Folgende Beträge gelten für das Schuljahr 21/22:

Prüfungstätigkeiten bei Abschlussprüfungen an land- und forstwirtschaftliche Fachschulen	Valorisierte Beträge ab 01.09.2021
Vorsitzende/r (je Teilprüfung)	€ 2,30
Schulleiter/in	€ 1,90
Schriftführer/in (Klassenvorständin oder Klassenvorstand (je Teilprüfung)	€ 2,30
Prüfer/in:	
für den schriftlichen oder praktischen Teil	€ 23,80
für den mündlichen Teil	€ 13,20
für den mündlichen Teil bei Bestellung einer zweiten Prüferin oder eines zweiten Prüfers (je Prüfer/in)	€ 10,20
Korrektur der abschließenden Arbeit einschließlich Präsentation und Diskussion	€ 36,60

Die Abgeltung für die kontinuierliche Betreuung der Abschlussarbeit im Schuljahr 2021/22 beträgt € 211,20.

NEU!! Zugang zum Service Portal auch für pensionierte und ausgetretene Bedienstete seit kurzem möglich.

Pensionierte und ausgetretene Bedienstete

 Pensionierte Bedienstete

 Ausgetretene Bedienstete

Personalia

Neuaufnahmen

(per 03.11.2021)

Theresa **BRUCKNER** (LFS Edelhof)
Stefan **GRUBER** (LFS Hohenlehen)
Bernhard **JAGERSBERGER** (LFS Hohenlehen)
Martin **MEISSL** (LFS Pyhra)
Magdalena **SCHEUCH** (LFS Pyhra)
Eva **SCHILLER** (LFS Mistelbach)
Marion **SCHITZENHOFER** (LFS Edelhof)

(per 10.1.2022)

Julia **KREMSNER** (LFS Warth)

Der Zentralausschuss begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen und wünscht viel Freude, Begeisterung und Erfüllung im Lehrberuf.

Wir gratulieren ...

... zum 50. Geburtstag

Martina **STRAUSS** (LFS Edelhof)

... zum 60. Geburtstag

Helga **BLAIMAUER** (LFS Hohenlehen)
Andrea **BUHL-CORNELIUS** (LFS Edelhof)
Alfons **FALLMANN** (LFS Tullnerbach)
Franz **FUGER** (LFS Langenlois)
Maria **KERSCHBAUMER** (LFS Ottenschlag)
Jürgen **MÜCK** (LFS Warth)
Hermine **PRITZ** (LFS Sooß)
Ilse **RESCH** (LFS Langenlois)
Ewald **WACHTER** (LFS Hohenlehen)

Versetzung in den Ruhestand

mit 1. Dezember 2021

Helga **BLAIMAUER** (LFS Hohenlehen)

Mit 1. Jänner 2021

Andrea **BUHL-CORNELIUS** (LFS Edelhof)

Der Zentralausschuss dankt den Kolleginnen für die gute Zusammenarbeit und Wertschätzung der Standesvertretung.

Wir wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und Freude für den neuen Lebensabschnitt.

Nach einem Jahr voller Herausforderungen, das allen Beteiligten in jeder Hinsicht viel abverlangt hat, wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Ferientage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.



*Die gute Zeit fällt nicht vom Himmel,
sondern wir schaffen sie selbst;
sie liegt in unseren Herzen eingeschlossen.*

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

*Regina Pribitzer Ewald Gill
Gabriele Roitner-Blamauer
Andreas Sternath Franz Fuger
Helga Kölbl Annemarie Leitner*

Impressum:

Informationen des Zentralausschusses und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Landesektion 27
Inhaber und Herausgeber: Zentralausschuss und Landesektion 27 der nö. Landwirtschaftslehrerinnen/-lehrer
Textverarbeitung und Layout: Regina Pribitzer
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Regina Pribitzer, Landwirtschaftliche Fachschule Obersiebenbrunn, Feldhofstraße 6, 2283 Obersiebenbrunn
ZVR-Nummer: 576439352 - www.oegb.at/datenschutz - www.noe.gv.at/datenschutz